

Wegwerfblumen

Vom Umgang mit Lebewesen



Der Weihnachtsstern¹ (*Euphorbia pulcherrima*), früher auch Poinsettie genannt, ist eine der am meisten angebauten Zierpflanzen, und eine, die fast immer weg geworfen wird. In Mittelamerika, wo die Pflanze her kommt, ist sie ein immergrüner bis zu vier Meter hoher Strauch. Seit 1950 werden sie in Europa in der Adventszeit verkauft, wozu man ihnen im Gewächshaus das Licht durch Folien weg nimmt. Die Pflanze beginnt farbige Scheinblütenblätter zu entwickeln, wenn der Tag kürzer als 12 Stunden zu sein scheint. Wenn es dann noch etwas kühler ist, verstärkt das die Rotfärbung der Blätter um die eigentliche Blüte herum, die aus einer weiblichen in der Mitte umgeben von männlichen Blüten besteht. Da die Pflanzen wegen ihrer Herkunft Wärme brauchen, braucht die Anzucht im Gewächshaus viel Energie. Trotzdem werden sie z.T. sehr billig verkauft und nach Wochen oder Monaten weg geworfen. Wenige wissen, dass man sie im nächsten Jahr wieder zum Blühen bringen kann.

¹[https://de.wikipedia.org/wiki/Weihnachtsstern_\(Pflanze\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Weihnachtsstern_(Pflanze))

Allerdings fallen dann im Frühjahr die roten Blätter ab, werden durch grüne ersetzt und im Herbst fallen dann einige davon ab und die Anderen werden rot. Man muss also rund um die Pflanze immer wieder Blätter auflesen.



Von daher ist der Weihnachtsstern keine ideale Zimmerpflanze und weil er jedes Jahr größer wird, passt er bald nicht mehr auf die Fensterbank und beansprucht mehr Platz, als man vielleicht zu geben bereit ist, oder überhaupt hat.

Andererseits macht es Freude zu erleben, wie sich die Pflanze verwandelt.

Dass sie giftig ist (Wolfsmilchgewächs), muss nicht schrecken, sondern nur vorsichtig machen.

Aber da man sie wegen ihrer zunehmenden Größe irgend wann einmal doch los werden muss, sollte man sie besser erst gar nicht kaufen.

Im Gegensatz zu Schnittblumen von Stauden, bei denen die eigentliche Pflanze weiter wächst, wird ja hier eine lebende Pflanze mit erheblichem Aufwand heran gezogen und verkauft, nur um nach relativ kurzer Zeit weg geworfen zu werden.



Ex und Hopp bei Pflanzen? Nein Danke!